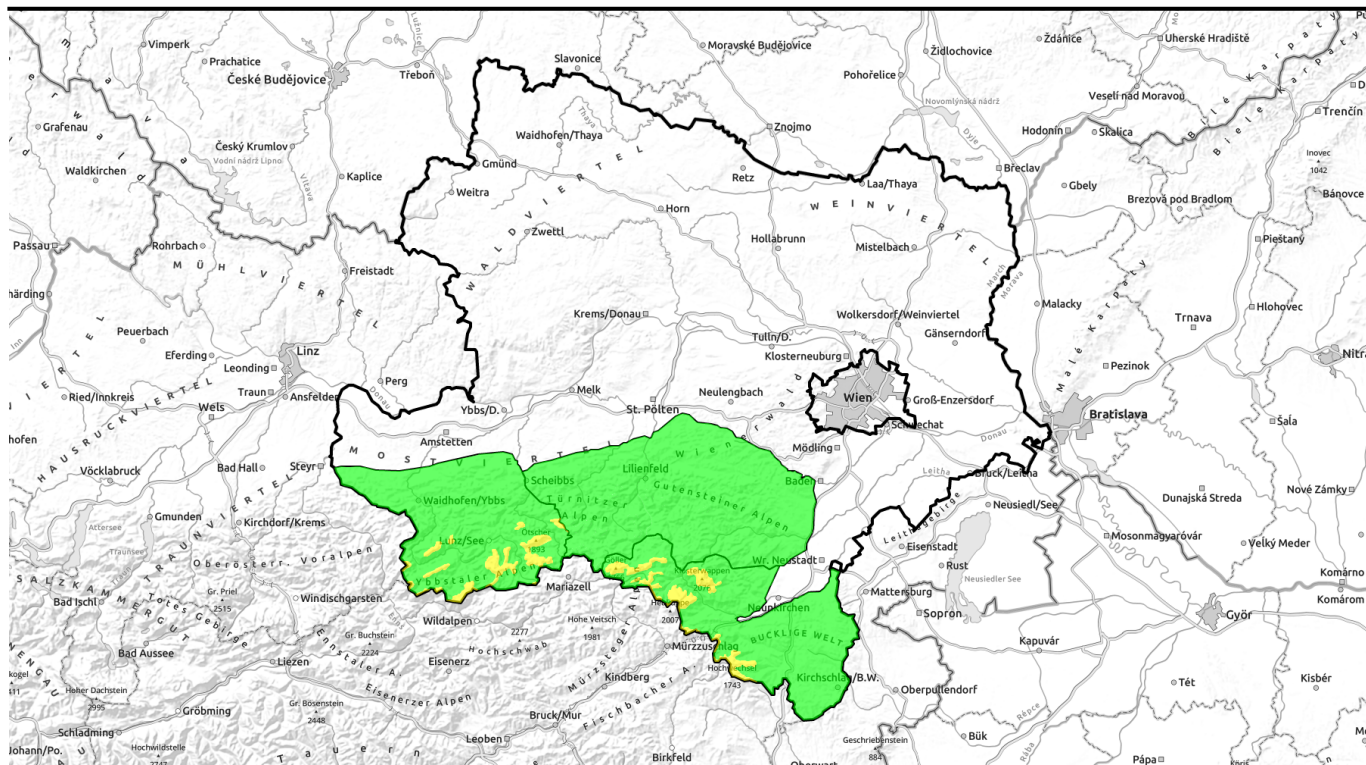


14.01.2021



Neuschnee und Sturm sorgen für Triebschnee auf ungünstiger Unterlage



1500 m

Ybbstaler Alpen, Gippel -
Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering -
Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Lawinprobleme



Neuschnee Triebschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

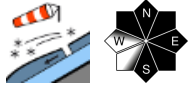
Gefahrenstufen



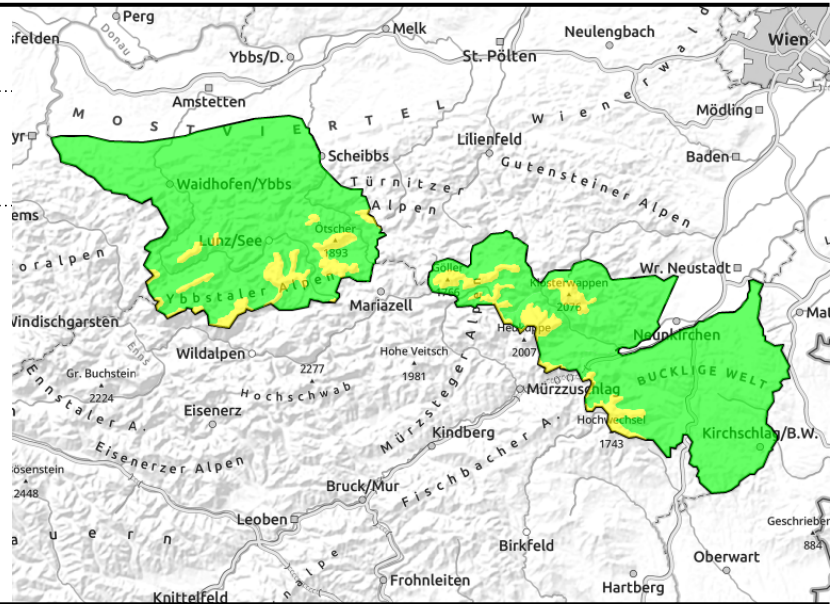
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



14.01.2021
**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet**


auf ungünstiger Unterlage



Sturm bildet störanfälligen Triebsschnee, in den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr

In den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr. Es gilt vor allem den frischen Triebsschnee zu beachten, der vom überaus stürmischen Wind gebildet wird. Die Verbindung zur Unterlage ist ungünstig und die Triebsschneeaufgabe störanfällig, sodass bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers zu einer Schneebrettauslösung führen kann. Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in den Expositionen von Nord über Ost bis Süd, hinter Geländeübergängen sowie in Rinnen oder Mulden, insbesondere in deren Einfahrtbereichen. In ausgesetzten Geländeabschnitten gilt es zudem auf die Absturzgefahr zu achten.

Schneedeckenaufbau

Es sind in etwa 10 bis maximal 20cm Neuschnee bei tiefen Temperaturen und unter stürmischem Windeinfluss gefallen. Weitere 10 bis 15cm Neuschnee werden für den Donnerstag noch erwartet. Durch den Sturm bildet sich Triebsschnee, der Reif, weiche Schichten, Graupel oder auch ältere Verfrachtungen überdeckt und dementsprechend störanfällig ist. Völlig abgeblasene und eingewehte Bereiche wechseln auf engem Raum. Die generelle Schneearmut sollte über die Störanfälligkeit der triebsschneebeladenen Geländebereiche nicht hinwegtäuschen.

Wetter

Am Donnerstag schneit es und aufgrund dichter, tiefer Wolken muss mit trüben Verhältnissen und Sichtbehinderungen gerechnet werden. Mit Mittagstemperaturen von -6 Grad in 1000m, -9 Grad in 1500m und -13 Grad in 2000m ist es winterlich kalt. Zudem weht äußerst stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen, der das Kälteempfinden weiter verschärft.

Tendenz

Am Freitag schneit es aus meist noch dichteren Wolken bei starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen nur noch unergiebig. Es bleibt mit zweistelligen Minusgraden in 1500m kalt und im Hinblick auf die Lawinengefahr gilt es weiterhin den Triebsschnee zu beachten.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

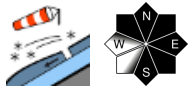
sehr groß

Exposition

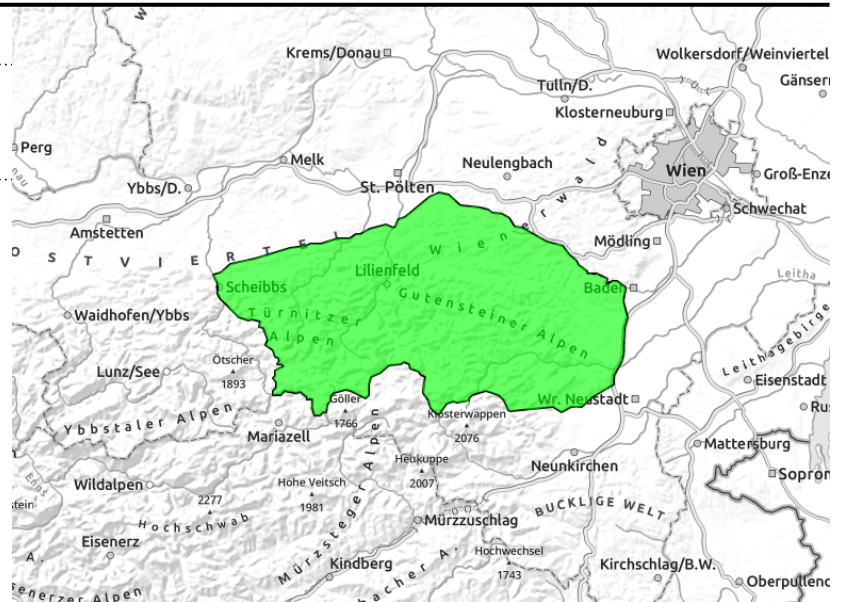


14.01.2021

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



in Waldschneisen



Vereinzelte Gefahrenstellen in Form von Tribschneelinsen, geringe Lawinengefahr

Es herrscht geringe Lawinengefahr, Gefahrenstellen existieren nur vereinzelt. Durch den stürmischen Wind bilden sich frische Tribschneelinsen, die zwar nicht gut mit der Unterlage binden, jedoch meist nur kleinräumig ausgeprägt sind. Dies betrifft vorwiegend windausgesetzte Bereiche wie zum Beispiel Waldschläge.

Schneedeckenaufbau

Es sind um etwa 10cm Neuschnee gefallen, ein paar Zentimeter werden für Donnerstag noch erwartet. Durch den stürmischen Wind haben sich in entsprechend exponierten Bereichen frische Tribschneelinsen gebildet. Sie überdecken stellenweise Reif, eine weiche Schicht oder Graupel und binden nicht gut, sind meist allerdings nur kleinräumig vorhanden. Trotz des Neuschnees sind die Schneemengen insgesamt gering und die Tourmöglichkeiten somit noch eingeschränkt.

Wetter

Am Donnerstag schneit es und aufgrund dichter, tiefer Wolken muss mit trüben Verhältnissen und Sichtbehinderungen gerechnet werden. Mit Mittagstemperaturen von -6 Grad in 1000m, -9 Grad in 1500m und -13 Grad in 2000m ist es winterlich kalt. Zudem weht äußerst stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen, der das Kälteempfinden weiter verschärft.

Tendenz

Am Freitag schneit es aus meist noch dichteren Wolken bei starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen nur noch unergiebig. Es bleibt mit zweistelligen Minusgraden in 1500m kalt und im Hinblick auf die Lawinengefahr gilt es weiterhin den Tribschnee zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

